



STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 53

30. November 2024

Nr. 24

Grußwort zum 41. Steinbacher Weihnachtsmarkt



Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, mit großen Schritten neigt sich das Jahr dem Ende zu und die vorweihnachtliche Zeit beginnt. Zum 41. Steinbacher Weihnachtsmarkt lade ich Sie im Namen des Magistrats herzlich am 7. und 8. Dezember 2024

auf den Freien Platz, in die Kirchgasse und die Bornhohl ein. Am zweiten Adventwochenende erstrahlen die Lichter am Samstag von 12:00 Uhr bis 21:00 Uhr sowie am Sonntag von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr und laden Sie an schön dekorierten Ständen zum Verweilen ein. Darüber hinaus haben unterschiedliche Akteure ein schönes, abwechslungsreiches und vorweihnachtliches Programm zusammengestellt: Der Marktstände öffnen ihre Hütten am Samstag bereits um 12:00 Uhr. Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes findet am frühen Nachmittag um 15:00 Uhr auf dem Freien Platz statt. Musikalisch begleitet wird diese durch den Kinderchor der PHORMS Schule. Um 18:00 Uhr freuen sich Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und ich Sie am Stand der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Steinbach e.V. begrüßen zu dürfen, um mit Ihnen gemeinsam bei einem Glühwein auf den Jahresausklang anzustoßen. Am Sonntag startet das Programm des Weihnachtsmarktes um 10:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen St. Georgskirche. Die Weihnachtsmarktstände sind ab 11:00 Uhr geöffnet. In der evangelischen St. Georgskirche findet ab 14:00 Uhr das Benefizkonzert „Swing in der Kirche“ statt und ab 18:00 Uhr spielt an gleichem Ort, „Stringdance“ live „Ein weihnachtlicher Sing-along-Abend“.

Das Heimatmuseum im Untergeschoss des Backhauses lädt an beiden Tagen in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu einem Besuch ein. Für die kleinen Gästen dreht ein Kinderkarussell auf dem Freien Platz seine Runden und das Team der Stadtbücherei lädt täglich in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ins Erdgeschoss des Backhauses zur beliebten Vorlesestunde mit Malen und Basteln ein. Ebenfalls an beiden Tagen des Weihnachtsmarktes lockt das Café „Trau Dich“ im ersten Stock des Backhauses Sie mit leckerem Kaffee und Kuchen. Am Samstag öffnet das Café von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Wenn Ihnen neben den Kaffee- und Kuchengerüchen der Duft von frisch gebackenem Brot in die Nase steigt, dann wurde der alte Steinbacher Backofen im Backhaus angeheizt. Seien Sie schnell, das echte Steinbacher Brot in Handarbeit können Sie nur am Weihnachtsmarkt erwerben. Besonders freuen wir uns in diesem Jahr neben den schönen und vielfältigen Angeboten der Standbetreiber über die Teilnahme unserer Partnerstadt Saint-Avertin. Ich freue mich auf Ihr Kommen und sicherlich viele persönliche und interessante Gespräche am 41. Steinbacher Weihnachtsmarkt.

Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister

Verkehrsregelung zum 41. Steinbacher Weihnachtsmarkt

Am 7. und 8. Dezember 2024 findet auf dem Freien Platz, in der Kirchgasse und der Bornhohl der 41. Steinbacher Weihnachtsmarkt statt. Wie in den Vorjahren wird mit dem Aufbau der Weihnachtsmarkthütten bereits am Montag, 2. Dezember 2024 begonnen, dieser wird sich die gesamte Woche bis zum Weihnachtsmarkt hinziehen. Die Anwohnerinnen und Anwohner der Kirchgasse, Bornhohl und des Freien Platzes werden um Verständnis gebeten, dass ab Montag, 2. Dezember ab 7 Uhr im dem gesamten abgesperrten Bereich keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen. Die Zufahrt zu den Grundstücken wird, mit kleinen Behinderungen, während der Aufbauarbeiten weiterhin möglich sein. Von

Freitag, 6. Dezember bis einschließlich Sonntag, 8. Dezember wird das Befahren des Weihnachtsmarktplatzes, bzw. die Zu- oder Abfahrt von den Grundstücken nicht mehr möglich sein. Durch Abbauarbeiten wird es in der Woche nach dem Weihnachtsmarkt vom 9.-13. Dezember noch zu Behinderungen kommen. Anwohnerinnen und Anwohner, die beabsichtigen ihr Fahrzeug am Weihnachtsmarktwochenende sowie in der Auf- und Abbauphase zu benutzen, sollten ihr Fahrzeug außerhalb der gesperrten Bereiche abstellen. Die Stadtverwaltung dankt den Anwohnerinnen und Anwohnern für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis und wünscht allen einen schönen Weihnachtsmarkt.

Kreiswäldlaufmeisterschaften in Merzhausen LC holt 6 Medaillen



Trainerin Andrea Patsakas und ihre erfolgreichen Kids



W55-Siegerin Sigrid Benfer (Nr.1)

Die letzte Meisterschaft 2024 waren die Kreiswäldlaufmeisterschaften am 9.11. in Merzhausen. Vom LC Steinbach waren 12 Athleten/innen am Start. Und es gab erfreuliche Ergebnisse. Sigrid Benfer war erstmals in der W55 für den LC über 2600m am Start. Und sie holte sich gleich Platz 1 in 17:44 Minuten. Janosch Neumann (M14) lief über die gleiche Strecke ein großartiges Rennen und holte Gold in 10:45 Minuten. Den 3. Titel und somit auch Gold gewann Noah Haddas in der M12 über 1800m. Auch er lief ein taktisch ganz starkes Rennen und siegte souverän. Tilda Neumann (W12) gewann über 1800m die Silbermedaille in sehr guten 7:57 Minuten. In der Klasse M9 waren Mio Neumann und Ludwig Linus über 900m am Start. Mio Neumann wurde guter 5. in 3:50 Minuten. Als 8. kam Linus Ludwig in 4:08 Minuten ins Ziel. Louis Hykel (M8) überraschte über 900m als toller 3. in 3:46 Minuten. Da durfte er sich über Bronze freuen. Moritz Schmidt (M8) kam nur 3 Sekunden später als guter 5. ins Ziel. In der Mannschaftswertung U10 (Hykel, Neumann, Ludwig) ge-

wann der LC Bronze! Lola Hykel kam in der W8 über 900m auch auf einen guten 5. Platz in 4:07 Minuten. Abdelnour Baataoui wurde 6. in der M7 in 4:39 Minuten. Seine Schwester Nora (W7) wurde in 5:19 Minuten 17. Die Jüngste war Safia Baataoui in der W6. Sie kam auf einen guten 6. Platz in 5:32 Minuten. Mit diesen guten Ergebnissen war man im Trainerteam sehr zufrieden!



Die junge LC-Truppe

Gesangverein Frohsinn läutet Adventszeit ein Mit der Schneefee in die Vorweihnachtszeit

Läuten Sie mit uns gemeinsam die Adventszeit ein: Am 1. Dezember laden wir Sie herzlich zu unserem jährlichen Adventskonzert ins Steinbacher Bürgerhaus ein. Unsere Chorkids haben in diesem Jahr ein besonderes Highlight für das Publikum vorbereitet: Das zauberhafte Musical „Die Schneefee“ von Elke Gulden, in dem sich die tapferere Schneefee auf den Weg macht, ihre Schneeflöckchen vor dem bösen Nordwind zu beschützen. Sing4Joy wird mit Liedern aus England, Deutschland und dem Klassiker O du

fröhliche – allerdings in einer Fassung der etwas anderen Art – für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Für noch mehr Adventszauber freuen wir uns außerdem sehr, die Kronberger Laienspielschar in diesem Jahr als Gäste begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf einen wundervollen Abend mit Ihnen! Einlass ist ab 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei – über eine Spende freuen wir uns. Im Anschluss laden wir Sie noch auf Glühwein und Frühstapunsch ein. Ihr Team vom Gesangverein Frohsinn

Letztes Heimspiel der FSV Senioren im Jahr 2024

Kurzer Rückblick auf die vergangenen Wochen: Obwohl unser Kader seit Monaten wegen Verletzungen und immer wieder auftretenden Erkältungen nicht komplett war, gelang es der Mannschaft mit einer großen Kraftanstrengung beim langjährigen Spitzenteam in Köppern 1:0 (Tor durch Endam Guenduez) zu gewinnen. Doch leider schafft es die Mannschaft nicht, jede Woche diese Konzentration auf das Spielfeld zu bekommen. Eine Woche später verloren wir gegen den Gruppenliga-Absteiger 1.FC Oberstedten zu Hause mit 0:2, danach folgte ein 0:0 im dichten Nebel beim Aufsteiger aus Merzhausen. Im nächsten Auswärtsspiel stand es in Usingen (mittlerweile in der Tabelle deutlich vor uns platziert) bis zehn Minuten vor Spielende ebenfalls 0:0, bevor dann mit dem ersten Gegentreffer die Dämme brachen und am Ende eine 0:3-Niederlage stand. Somit stehen wir vor den letzten beiden Spielen deutlich unter Zugzwang. Am Sonntag gastiert Eintracht Oberursel zum letzten Heimspiel in Steinbach. Zwar stehen wir nach wie vor auf Tabellenrang 10, aber mittlerweile sind es zum Relegationsplatz 15 nur noch

drei Punkte. Und genau dort steht unser heutiger Gegner. Wenn der Begriff „Sechs-Punkte-Spiel“ jemals Sinn ergeben hat, dann für diese Partie. Anstoß ist um 14:00 Uhr. Unsere Spieler könnten für dieses eminent wichtige Spiel jede Unterstützung gebrauchen. Zum Abschluss gastieren wir eine Woche später bei der SG Eschbach/Wernborn, seit Beginn der Saison dauerhaft Tabellenletzter. Trotzdem wird das kein Selbstläufer werden. Schon im Hinspiel konnten wir nur mit Mühe 2:1 gewinnen, die Eschbacher standen in der Schlussphase kurz vor dem Ausgleich. Und sollten wir auf dem ungeliebten Naturrasenplatz antreten müssen, wäre das auch kein Vorteil für uns. Bessere Nachrichten gibt es von der Zweiten Mannschaft. Mit drei Siegen in Folge (4:2 bei Eintracht Oberursel II, 11:1 gegen den FC Mammolshain, 4:0 beim SV Bommersheim) konnte die Aufstiegsrunde der Kreisliga B bereits zwei Spieltage vor dem Ende erreicht werden. Anhand der Personalprobleme, die auch hier immer wieder auftraten, ist das ein sehr schöner Erfolg. Da ändert auch das Pokalaus beim 1.FC Oberstedten II (0:3) nichts.

A+ IHRE APOTHEKER www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im Dezember 2024

Orthomol Beauty Nachfüllpackung 30 Stk.



Grundpreis € 98,32 / 1 Liter

Prospan Hustensaft 100 ml



Grundpreis € 59,90 / 1 Liter

Gaviscon Dual 12 x 10 ml



Grundpreis € 66,58 / 1 Liter

Calmvalera Hevert Tabletten 100 Stk.



* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apothek am Eschenheimer Turm Hochstraße 31 60313 Frankfurt am Main +49 (0) 69 281171

Apothek im Facharztzentrum Robert-Koch-Straße 7 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke Bahnstraße 51 61449 Steinbach +49 (0) 6171 - 916110

City Apotheke Frankfurter Straße 166 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke Luisenstraße 32 61348 Bad Homburg v. d. Höhe +49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke Herzogstraße 42 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 368 643

IHRE APOTHEKER, c. H. Medizintechnik, 63263 Steinbach. Unsere Angebote sind gültig im angegebenen Aktionszeitraum. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro und inkl. der gesetzlichen MwSt. Dargestellte Preise sind unverbindliche Preisempfehlung plus Versandkosten. Für alle Preisänderungen, für Preisänderungen und Preisänderungen sind wir nicht verantwortlich.

PC-Sprechstunde der „brücke“ im neuen Jahr

Lassen sie sich helfen...

- bei Fragen zum Handy oder Smartphone
- bei Fragen zum Tablet, Laptop oder Computer
- ... und beraten bei geplanten technischen Neuschaffungen

Das Team von ehrenamtlichen und technisch sehr bewandten Helfern der „brücke“ erwartet sie wieder im neuen Jahr an jedem dritten Samstag im Monat zur PC-Sprechstunde. Sie beginnt um 10:00 Uhr und endet

um 12:00 Uhr. Leicht zugänglich und mit barrierefreiem Eingang findet das Hilfsangebot im Erdgeschoss des Backhauses in der Kirchgasse statt.

Das Angebot ist für alle „brücke“-Mitglieder und Nichtmitglieder kostenlos, über eine kleine Spende wären wir dankbar. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Merken sie sich schon jetzt Samstag, den 18.01.2025 vor. Die PC-Helfer freuen sich über viele Hilfesuchende.

„brücke“-Kaffeemittag entfällt

Der Kaffeemittag der „brücke“ entfällt am Sonntag, den 1. Dezember 2024.

Allerdings möchten wir sie gerne eine Woche später an einen anderen Ort zu Kaffee, Tee und Kuchen einladen. Im Rahmen des Steinbacher Weihnachtsmarkts am 7. und 8. Dezember übernimmt die „brücke“ die Bewirtung des Cafés „Trau Dich“ im Backhaus. Wir freuen uns über zahlreiche Besuche von Mitgliedern, aber auch Weihnachts-

marktgänger, die sich aufwärmen möchten oder von frischem Kaffeeduft angelockt werden. Gönnen sie sich ein Stückchen von den leckeren, selbstgebackenen Torten und Kuchen. Die festlich geschmückten Tische und die gemütliche Atmosphäre laden ebenfalls zum Verweilen ein.

Das Café hat am Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

8.TuS Wanderung 2024 – Zu den Sieben Brüdern



Was versteckt sich hinter dieser Ankündigung? Gibt es so was bei uns im Taunus? Um das zu erraten lud die Wanderabteilung der TuS Steinbach zur 8. TuS Wanderung 2024 ein. Und wer hatte die glorreiche Idee? Natürlich die „Korzen“. Kennen mittlerweile die wahrlich interessanten Ecken im Taunus, fast so gut wie die super Routen in der Heimat „wunderbares, wanderbares“ Thüringen.

Die Fitten: Treffpunkt war die Friedrich-Hill-Halle. Um 10.45 Uhr begann unsere Tour. 15 Fittige Wanderinnen und Wanderer begaben sich durch den Steinbacher Wald und erreichten bald das Altkönigstift. Dort wurden wir von Marlies schon erwartet. Nach dem Gruppenfoto liefen wir über die Hünerbergwiesen zur Emmighaushütte, um eine längere Rast einzulegen. Zu den Sieben Brüdern gelangten wir über den Arbeiterweg. Hier

konnte sich jeder über die Sage von Kronberg informieren. Im Jahr 2022 wurden an dieser Stelle 7 Tannen gepflanzt. Durch das Klima sind leider einige eingegangen, aber im Herbst neu gesetzt worden. Bergab führte uns unser Weg zu Bartmanns-Brünnchen. Freudige und Fitte trafen sich unterwegs. Nach einem kurzen Plausch ging es weiter. Über den Victoriatempel waren wir zur Bürgelplatte unterwegs. Nun war es nicht mehr weit zum Einkehrschwung in die Gaststätte „Zum Burgenblick“ in Falkenstein.

Die Freudigen: Sieben an der Zahl, fuhr ab der Waldsiedlung-Kronberg mit dem ÖPNV über Königstein nach Falkenstein. Zunächst führte der Weg zur Antoniuskapelle im Ruthardsrain (Wüstung). Nicht weit entfernt von der Antoniuskapelle war der jüdische Friedhof angeordnet worden. Bald danach wurde an einem wunderbaren Rastplatz mit Hütte, 2 Sitzbänke mit Tisch eine kurze Trinkpause eingelegt. Dann ging es weiter auf einem wunderschönen, gelenkschonenden Wanderweg und da kamen uns die Fitten der TuS Steinbach, fast wie geplant, entgegen. Ein kurzer Informationsplausch und schon ging es für beide Wandergruppen weiter an schön angeordneten, etwas abseitsstehenden, Jagdhütte vorbei. Bald darauf entdeckte man das Bartmanns-Brünnchen. Den Superwanderweg verlassend, ging es leicht bergauf Richtung der „Sieben Brüder“. Nun war es an der Zeit das Geheim-



nis der sieben Bäume - alias die sieben Brüder zu lüften.

Über den Arbeiterweg erreichten wir die Einkehrschwungwirtschaft Bürgerhaus Falkenstein mit seinem wunderbaren Restaurant „La Vida“ wo uns die Fitten bereits erwarteten. Gut gestärkt führen Fitte und Freudige vereinigt in Richtung Steinbach. Die Heimfahrt war für Alle ein Erlebnis; denn es wurde ein Panoramafahrt. Es ging durch Mammolshain nach Kronberg.

Bei herrlichem Wetter hatten wir schöne Aussichten auf die drei Burgen und auf Frankfurt. Am Berliner Platz blieb noch genügend Zeit um ein Eis zu schlecken, bevor wir wieder in Steinbach ankamen.

Sabine und Klaus

Die Steinbacher Vereinswelt trauert um Thomas Kilb

Plötzlich, aus dem Nichts ist unser Freund Thomas Kilb verstorben und hinterlässt ein Riesenloch. Er war immer in unserer Mitte, ob als Vorsitzender des Steinbacher Carneval Clubs oder im Steinbacher Gesellschaftsleben als helfende Hand, Ratgeber, Freund oder eben auch schlicht als Thomas. Wir konnten mit ihm lachen und man konnte mit ihm Dinge umsetzen, wenn andere schon längst aufgegeben haben. Thomas war ein Macher – aber er war dabei kein Lauter, sondern eher einer der Stillen. Seine unglaubliche Ruhe machte ihn zu einem besonderen Menschen - eine Ruhe, die man nicht erlernen kann – eine Ruhe, die man hat. Vielleicht mochte man ihn daher auf den ersten Blick ein wenig unterschätzen, aber in Sachen Veranstaltungen, Vereins- und Gruppenführung machte ihm

keiner etwas vor. Er gehörte zu denen, von denen man sagt, dass sie wissen „wo der Hase langläuft“. Seine immense Erfahrung, die Fähigkeit im Team zu wirken, sein Streben nach Lösungen und seine unglaubliche Ausdauer beim Umsetzen waren und bleiben sein Merkmal.

Wir haben mit Thomas den Freund und Menschen verloren, den sich jeder nur wünschen konnte. Unsere Gedanken sind vor allem auch bei der Familie. Der Vorstand des Vereinsrings und auch alle Mitglieder hoffen und wünschen, dass seine Familie, seine liebsten und engsten Freunde einen Weg im Verlust und in der eigenen Trauer finden können. Wir haben Thomas im Herzen und sein Wirken darf und wird uns weiterhin ein leuchtendes Vorbild bleiben.

Der Vorstand des Vereinsrings

Das Steinbacher Heimatmuseum ist zum Weihnachtsmarkt geöffnet

Das Museumsteam würde sich freuen, wenn Sie unser Heimatmuseum während des Steinbacher Weihnachtsmarktes besuchen würden. Wir haben am Samstag, dem 7.12.2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag, dem 8.12.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr für alle Besucher geöffnet.

Wenn es die Zeit an diesen Tagen für einen ausgiebigen Besuch nicht zulassen möchte, dann schauen Sie doch einfach nur einmal kurz herein - dann ist die Vorfreude auf unsere Öffnungstage im neuen Jahr vielleicht noch ein wenig größer. Wir freuen uns auf Sie! Das Museumsteam des Geschichtsvereins

Wer hat Lust auf Line Dance? Schnupperstunde bei der TuS Steinbach

Am 4. Dezember zwischen 9 und 10:15 Uhr gibt es die Möglichkeit eine Schnupperstunde für Line Dance in der Friedrich-Hill-Halle der TuS Steinbach, Obergasse zu machen. Line Dance ist eine Tanzform, die von Frauen und Männern getanzt werden kann und bei der man keine direkten Partner braucht. Die Tänzer tanzen jeweils alleine, jedoch gemeinsam in einer Gruppe mit allen anderen Teilnehmern die gleichen Schritte, Dre-

hungen oder Figuren zur Musik. Daher ist diese Tanzform besonders für Singles oder Personen geeignet, die keinen (tanzwilligen) Partner haben. Unterrichtet werden die Teilnehmer von Barbara Yoder-Scherer. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, kommt gerne sonntags von 18:00 bis 19:30 Uhr in die Friedrich-Hill-Halle, wo die Stony Creek Line Dancers regelmäßig trainieren. Wir freuen uns auf Euch!

FIS-Stand mit ukrainischen Spezialitäten auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt



Wie im Jahr 2023 bietet das ukrainische Team heimliche Spezialitäten an. Der FIS freut sich auf Ihren Besuch.

Auf dem Weihnachtsmarkt in Steinbach wird dieses Jahr der Arbeitskreis Flucht und Integration in Steinbach (FIS) mit einem Stand ukrainischer Spezialitäten präsent sein. Letztes Jahr hatten die aktiven Ukrainerinnen Borschtsch gekocht. Borschtsch ist eine traditionelle Rotebeete-Suppe mit Fleisch oder Pilzen, eine ukrainische Spezialität, die sogar als UNESCO-Welterbe gilt. Dieses Jahr wird aber nicht nur diese leckere und herzhaft Suppe angeboten, sondern auch andere Spezialitäten: Holubzi (Kohlrollen), Warenyky (Teigtaschen), Syrnyky (Quark-

kuchlein), Pyrizhky (Brötchen mit Füllung), Schuba (Heringsalat) und sogar Nalywka (Obstlikör auf ukrainische Art). Wer beim ukrainischen Kulturfest Freundschaft am 5. Oktober 2024 dabei war, hatte die Möglichkeit, die ukrainische Küche zu probieren, „Dort sind sie ukrainischen Spezialitäten gut angekommen und das Buffet war schnell leer. Wir laden alle zu unserem Stand ein. Das ukrainische Team und die aktiven des FIS freuen sich auf Ihren Besuch“, sagt Iryna Bondar, die das ukrainische Team koordiniert.

TuS Steinbach Wanderung in und um die Landeshauptstadt Ein Tag voller Geschichten, Natur und Genuss



Die „Fitten“ vor dem Kurhaus

Am Samstag, 9. November – einem geschichtsträchtigen Tag – machten sich 29 Steinbacher Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach auf den Weg zur zweiten Tour „In und um die Landeshauptstadt“ nach Wiesbaden. Unter der Leitung von Katharina und Elke wurden die Stadt sowie Natur rund um Wiesbaden erkundet, begleitet von historischen Anekdoten, verschiedenen Zwischenstopps und gutem Wetter, auch wenn die Sonne sich schüchtern hinter Wolken versteckte.

Die „Fitten“ legten etwa 11 Kilometer zurück. Vom Derschen Gelände ging es über den Kurpark entlang des Rambachs zur Burg Sonnenberg, wo Katharina nicht nur die Festungsgeschichte, sondern auch die kleinen, grünen Bewohner Wiesbadens – die quirligen Halsbandsittiche – ins Rampenlicht rückte. Durch das Goldsteintal entlang des Goldsteinbachs (!) erklimmen die Wandernden schließlich den Neroberg, Wiesbadens Hausberg, mit seiner prächtigen Aussicht.

Die „Freudigen“ legten rund 6 Kilometer zurück und genossen unterwegs beeindruckende Highlights. Dazu zählten die Russische Kapelle, die mit ihrer goldenen Kuppel ein echter Blickfang ist sowie die im englischen Stil gestalteten Grünanlagen im Nerotal.

Am Ende des Tages kamen beide Gruppen zum Einkehrschwung im Restaurant Bäckerbrunnen zusammen. Bei leckerem

Essen und angeregten Gesprächen wurden die Erlebnisse des Tages geteilt. Jochem, als echter Wiesbadener Bub, ließ es sich nicht nehmen, den Steinbacherinnen und Steinbacher etwas zur Geschichte des Bäckerbrunnens zu erzählen, der nach dem Zweiten Weltkrieg mitten im Rotlichtviertel der Stadt lag. Katharina wiederum klärte die Gruppe über den außergewöhnlichen Gartenweg auf, der seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Lokals ist und eine ganz eigene Geschichte hat... Ein Abschluss, der mit gutem Essen und spannenden Geschichten den Tag perfekt abrundete! Die Steinbacher Wanderinnen und Wanderer bekamen ein gutes Gefühl dafür, wie schnell man in Wiesbaden von der Stadt ins Grüne kommt – und wie viel es in der Landeshauptstadt zu entdecken gibt. Wiesbaden, wir kommen nächstes Jahr wieder!

Katharina Euler



Die „Freudigen“ vor der russischen Kapelle

Klamotten für Pistenspaß und kalte Tage

Ski-Basar an der Altkönigschule in Kronberg am Samstag, 14.12.2024

Nach dem großen Zuspruch im Vorjahr findet auch in diesem Dezember wieder ein Ski-Basar in der Kronberger Altkönigschule statt: Am Samstag, 14.12.2024, gibt es von 11-14 Uhr wieder alles rund um den Winter. Neben Skijacken, langen Unterhosen und Skistiefeln können auch kuschelige Winterklamotten für den Alltag verkauft und gekauft werden. Ab sofort können interessierte Verkäufer für 5 Euro Standgebühr einen Tisch buchen – ganz unkompliziert per Mail an skibasars@alkoenigschule.de. Der Erlös der Standgebühr

kommt einer Kronberger Familie in Not zugute, der Verkaufserlös bleibt bei den Verkäufern. Wer sich und seine Lieben für die kalten Monate des Jahres ausstatten will, sollte sich den Termin schon heute rot im Kalender anstreichen. Zusätzlich zum winterlichen Einkaufsspaß gibt es Kaffee und Kuchen, natürlich auch zum Mitnehmen. Selbstgebackenes für den Adventssonntag? Wird direkt mit erledigt! Einen Tisch buchen, vorbeikommen, einkaufen und sich auf den kommenden Winter einstellen – es lohnt sich!

die brücke

brücke-Spaziergang

am 04. Dezember 2024 um 14.30 Uhr

Treffpunkt:
Hessenring 24

Anmeldung ist nicht erforderlich

Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach (Taunus)

Wohin mit den ganzen Erinnerungen?

Sie wollen Ihren Keller entrümpeln oder wollen ein wenig Platz in Ihrem Leben schaffen? Sie müssen einen Hausstand auflösen?

Der Geschichtsverein hilft Ihnen, diese Erinnerungen nicht gleich endgültig entsorgen zu müssen. Wir freuen uns über jede Steinbacher Historie wie Videofilme, Krüge, Orden, Bilder, Urkunden, Kalender und, und, und...

Sehr willkommen sind uns auch private Fotoalben, die uns die Steinbacher Geschichte aus einer ganz eigenen persönlichen Perspektive erzählen.

Wir besprechen gerne mit Ihnen, was und wie wir etwas in unser Archiv übernehmen.

Wir sind allerdings auch keine Entrümpler - wir sind Bewahrer und wollen unsere gemeinsame Geschichte in die Zukunft bringen!

Geschichtsverein Steinbach, Kai Hilbig (Vorsitzender)
info@geschichtsverein-steinbach.de 06171-2794006

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61478 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik

Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

24h NOTDIENST

Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

Ehrenamtsempfang im Steinbacher Bürgerhaus



Festrede Herr Prof. Dr. Heinz Zielinski, Geschäftsführer der Landesstiftung Miteinander in Hessen



Gruppenfoto Sportlerehrung, Ehrenamtsurkunden, Bürgermedaillen und Verdienstmedaillen



Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises



Ehrenamtsurkunde für die Frauengruppe der Sozialen Stadt



Ehrenamtsurkunde für den Arbeitskreis Flucht und Integration



Bronzene Verdienstmedaille Andrea Rahlwes



Bronzene Verdienstmedaille Daniel Gramatte



Silberne Verdienstmedaille Marion Starke



Silberne Verdienstmedaille Rolf Geyer



Silberne Verdienstmedaille Holger Heil



Goldene Verdienstmedaille Heino von Winning

Der Saal Steinbach-Hallenberg des Steinbacher Bürgerhauses erstrahlte am Abend des 25. Oktober 2024 im festlichen Rahmen und erwartete die Gäste zum Ehrenamtsempfang der Stadt Steinbach (Taunus). Bürgermeister Steffen Bonk begrüßte die rund 170 geladenen Gäste an diesem Abend und stellte gleich zu Beginn die Wichtigkeit des Ehrenamts heraus. „Unsere Stadt lebt vom Miteinander und dem gesellschaftlichen Engagement, welches in Steinbach in vielfältiger Weise gelebt wird. Gerade in Zeiten, in denen verstärkt von einem Auseinanderbrechen der Gesellschaft gesprochen wird, ist dies umso wichtiger, denn das Ehrenamt stärkt das Vertrauen in Personen und die Demokratie.“

Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises, ist gerne zum Empfang nach Steinbach gekommen und betonte in seinem Grußwort, wie wichtig selbstlose Arbeit und der Einsatz für die Gesellschaft ist. Die Festrede an diesem Abend hielt Prof. Dr. Heinz Zielinski, Geschäftsführer der Landesstiftung Miteinander in Hessen. Zielinski, dem seit Jahrzehnten nicht nur der Sport, sondern die Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders am Herzen liegt, dankte allen zu Ehrennden für ihren Einsatz und die Leidenschaft für das Ehrenamt.

Die Ehrungen wurden an diesem Abend von Bürgermeister Steffen Bonk und in Vertretung des erkrankten Stadtverordnetenvorstehers Jürgen Galinski von seinen Stellvertreterinnen Simone Horn und Sabine Schwarz-Odewald vorgenommen.

Für besondere sportliche Leistungen im Jahr 2023 erhielten Henrik Borchardt und Herbert Müller vom Leichtathletik Club Steinbach 1979 e.V. eine Urkunde persönlich überreicht. Weitere Urkunden gingen beim Leichtathletik Club an Alessio Bozzo, Simone Morak-Bozzo, Tim Eichner, Carsten Franke und Berthold Schulwitz.

Bei der Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V. wurden Urkunden an Heide Schilling, Tanja Schütz, Monika Windecker, Simone Steymann, Sabine Kilian, Elena Ginnow, Stefanie Bernard und Maria Alendorf überreicht. Ebenso für ihren sportlichen Erfolg erhielt Binglin Chen eine Urkunde.

Für ihr langjähriges gesellschaftliches Engagement wurden am Abend gleich drei Gruppen mit der Ehrenamtsurkunde ausgezeichnet. Von der Bürgerselbsthilfe „die brücke“ Steinbach (Taunus) e.V. wurden für die Durchführung der monatlichen Kaffeetermine sowie des „Sorgentelefon“ Angela Montesinos-Link, Susanne Reichard, Maria Schulwitz, Marion Ferdinand, Stefanie Kozika und Marion Landwehr geehrt. Weitere Ehrenamtsurkunden gingen in dieser Gruppe an Mette Gromodka, Barbara Riebe, Renate Bachmann, Doris Gräf und Margarete Pidun.

Von der Frauengruppe der Sozialen Stadt erhielten die Ehrenamtsurkunde Doris Schellbach, Jamila Alhadi, Hind Al Taie, Nazma Hasib, Hannelore Veltte, Susanne Reuscher, Sabula Alhadi, Gertrud Rosenbaum, Fatima Alshafi, Andrea Haller, Nauwel Ghodbene, Patrizia De Marco und

Naima Mohamed. In der Gruppe treffen sich Frauen unterschiedlichen Alters und Herkunft, man tauscht sich aus, lernt sich gegenseitig und die unterschiedlichen Kulturen kennen und schätzen. Ein tolles inklusives Projekt, welches die Integration in unserer Stadt fördert.

Vom Arbeitskreis Flucht und Integration in Steinbach wurden an diesem Abend Jutta Kühne, Wolfgang Möhle und Giancarlo Cappelutti mit der Ehrenamtsurkunde geehrt, Jürgen Euler verweilte an diesem Abend in unserer Partnerstadt Steinbach-Hallenberg. Die vier Geehrten engagieren sich seit vielen Jahren in der Flüchtlingsarbeit in Steinbach, welche weit über die Grenzen unserer Stadt Anerkennung findet. Für vielfältiges Engagement auf unterschiedlichen Ebenen in Vereinen und Gruppierungen wurden zudem folgende Personen einzeln mit der Ehrenamtsurkunde ausgezeichnet: Christoph Maier, Malte Bechtold, Tanja Schäfer, Getrud Meier, Manfred Ehrenberg, Harald Dunker, Jan-Peter Ferner, Doris Sinner, Angelika Weller und Frank Görner.

Mit der Bürgermedaille wurden Heide Schilling, Christine Lenz, Dr. Margarete Koschel, Margit Gönsch, Heidrun Möhle und Volker Schreitz geehrt.

Für langjähriges kommunalpolitisches Engagement von mehr als 15 Jahren wurden Andrea Rahlwes und Daniel Gramatte mit der Bronzernen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Für kommunalpolitisches Wirken von mehr als 20 Jahren erhielten Marion Starke und Holger Heil die Verdienstmedail-

le in Silber. Ebenso wurde Rolf Geyer für sein jahrzehntelanges Wirken im Kirchenvorstand der evangelischen St. Georgs-gemeinde, dem Ortsverband Steinbach des Deutschen Roten Kreuzes, im Stiftungsrat der Bürgerstiftung sowie im Vorstand der internationalen Hilfsorganisation „Luftfahrt ohne Grenzen“ mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.

Mit der höchsten Auszeichnung des Abends, der Goldenen Verdienstmedaille, wurde Heino von Winning für sein kommunalpolitisches Engagement von mehr als 26 Jahren, davon fünf Jahre als Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung, geehrt. In seiner kurzen Laudatio bedankte sich Bürgermeister Steffen Bonk bei von Winning für sein Wirken in nicht immer einfachen Zeiten für die Stadt. Besonders hervorzuheben ist, dass von Winning sich nach einem beruflich bedingten Auslandsaufenthalt in Steinbach zurückgekehrt wieder politisch einbringt.

Musikalisch umrahmt wurden die Ehrungen durch das Trio YUMAJO mit den Titeln La Fiesta, All of me, Don't stop me know and Anderland welches mit großem Applaus belohnt wurde.

Zum Abschluss des Abends würdigte die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Eilers nochmals die Bedeutung des Ehrenamts und lud die Gäste zu einem anregenden Austausch mit Umtrunk ein.

Fotos des Abends finden Sie in der Bildergalerie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie.

Frischer Wind in der Jugendbuch-abteilung der Stadtbücherei



Nicole Kaluza, Leiterin der Stadtbücherei (links) und ihre Kollegin Katharina Keller
Foto: Alexander Winkel

Das Team der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) hat umgeräumt! Die Jugendbuch-abteilung, für Jugendliche ab 13 Jahren, ist jetzt im ersten Obergeschoß in der Bornhohl 4 zu finden. Die Umgestaltung des kleinen Raums im Obergeschoß der Stadtbücherei macht eine Neuausrichtung für Jugendliteratur und das Genre „Fantasy für Erwachsene“ möglich. Außer Jugendbüchern sind

dort ab sofort die Genres „Young Adult“, „Dark Romance“, „Fantasy für Erwachsene“ und „Graphic Novellen“ zu finden. Durch den Umzug der Jugendbücher konnten die Bereiche der Kinderliteratur im Erdgeschoß großzügiger gestaltet werden und es wurde Platz für Neuanschaffungen gewonnen. Das Team der Stadtbücherei freut sich auf Ihren Besuch der neuen Abteilung.

Stadtbücherei erweitert Öffnungszeiten nach Winterpause

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) geht von Montag, 23. Dezember 2024 bis einschließlich Samstag, 4. Januar 2025 in die Winterpause. Die Leserinnen und Leser werden gebeten, sich rechtzeitig mit Lese-stoff für diese Zeit einzudecken.

Montag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr (bisher bis 17:00 Uhr)
Dienstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr (unverändert)
Mittwoch geschlossen (unverändert)
Donnerstag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr (bisher bis 17:00 Uhr)
Freitag 12:00 Uhr – 15:00 Uhr (bisher von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr)
Samstag 10:00 Uhr – 13:00 Uhr (bisher bis 12:00 Uhr)

Das Team der Stadtbücherei freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Im neuen Jahr freut sich das Team der Stadtbücherei mit neuen und erweiterten Öffnungszeiten ihren Leserinnen und Lesern zukünftig einen noch besseren Service bieten zu können. Neue Öffnungszeiten ab Montag, 6. Januar 2025:

Montag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr (bisher bis 17:00 Uhr)
Dienstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr (unverändert)
Mittwoch geschlossen (unverändert)
Donnerstag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr (bisher bis 17:00 Uhr)
Freitag 12:00 Uhr – 15:00 Uhr (bisher von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr)
Samstag 10:00 Uhr – 13:00 Uhr (bisher bis 12:00 Uhr)

Das Team der Stadtbücherei freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Abfallkalender 2025

Die Stadt Steinbach (Taunus) bringt jedes Jahr den Abfallkalender heraus. Das neue und im letzten Jahr nochmals angepasste Gewand fand 2024 großen Anklang und wurde für 2025 beibehalten.

Der Abfallkalender wird wie jedes Jahr in alle Haushalte in Steinbach verteilt und ist zudem ab Mitte Dezember im Bürgerbüro im Rathaus, Gartenstraße 20, erhältlich. Alle Informationen und den Abfallkalender als Download finden Sie ab Mitte Dezember

auch auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Abfallwirtschaft. Wie bereits im letzten Jahr finden Sie zudem die Ab-fahrtermine auch in Kalenderform in dieser Rubrik, die sie komfortabel in ihren Online-Kalender übernehmen können.

Die Weihnachtsbäume werden in Form einer einmaligen Straßenabfuhr am 13. Januar 2025 eingesammelt.

25. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der XIX. Wahlzeit, am Montag, den 09.12.2024 um 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Empfehlung des Ältestenrates
2. Mitteilungen Magistrat
- 2.1 Quartalsbericht Q3 -2024 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO MI-5/2024
3. Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden
4. Aktuelle Fragestunde
5. Entlastung des Stiftungsrates und der Geschäftsführung der Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ durch die Stadtverordnetenversammlung (§5 Abs.2 der Stiftungssatzung) VL-141/2024/XIX
6. Hebesatzsatzung VL-131/2024/XIX
7. Neufassung der Straßenbeitragsatzung VL-128/2024/XIX
8. Bericht der Jugendarbeit für das Jahr 2024 VL-147/2024/XIX
9. Bebauungsplan „Wingertsgrund / In der Eck“ hier: Satzungsbeschluss VL-149/2024/XIX
10. Neufassung der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung VL-150/2024/XIX
11. Ausübung eines Vorkaufsrechts an den Grundstücken Flur 1, Flurstücke 155/1, 155/2 und 162 (Bahnstr. 5) gemäß § 25 BauGB hier: Beschluss über die Auszahlung des Kaufpreises VL-148/2024/XIX Steinbach (Taunus), 25.11.2024
gez. Jürgen Galinski, Stadtverordnetenvorsteher

Seniorentreff „Adventscafé“ am 3. Dezember

Am Dienstag, 3. Dezember 2024, findet von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr der „Adventscafé“ im Rahmen des Seniorentreffs im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus) statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Kooperation mit der Turn- und Spielvereinigung (TuS) Steinbach 1885 e.V. an diesem Tag allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in großer Runde zu treffen und bei Stollen, Lebkuchen und Kaffee zu plaudern und die Adventsstimmung zu genießen. Die Kinder der städtischen Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ und der Kinderchor des Gesangsvereins Frohsinn 1841 Steinbach

(Ts.) e.V. unterhalten Sie mit musikalischen Auftritten. An diesem Nachmittag wird Sie Herr Bürgermeister Steffen Bonk begrüßen, einen kurzen Einblick zu Themen in Steinbach (Taunus) für das kommende Jahr 2025 geben und im Anschluss verweilen, um Ihre Fragen persönlich zu beantworten. Die Stadt Steinbach (Taunus) lädt zu diesem geselligen Nachmittag mit Speis und Trank ein. Der Kostenbeitrag in Höhe von 4,00 Euro pro Person kann vor Ort entrichtet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Für Rückfragen steht Ihnen Frau Simone Färber unter Telefon (0 61 71) 70 00 13 oder per E-Mail an simone.farber@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

„Weihnachten - anders“

Feier des Heiligen Abend in St. Bonifatius

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder im Saal der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius in der Untergasse 27 in Steinbach (Taunus) das Fest der Liebe mit anderen Menschen zusammen feiern. Diese Tradition, den Heiligen Abend zusammen zu feiern, wurde 2016 begonnen und heißt seitdem „Weihnachten – anders!“. Die Kirchengemeinde St. Bonifatius und die Soziale Stadt freuen sich auf weihnachtliche Stunden im fröhlichen Kreis bei Weihnachtsklängen und -texten. Herzliche Einladung! Der Abend beginnt am 24. Dezember 2024 um 19:30 Uhr nach der Christmette.

Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Und gerne sagen Sie es weiter! Wer als Gast teilnehmen möchte, oder auch gerne das Helferteam unterstützen mag, meldet sich bitte bei: Christof Reusch
Kath. St. Bonifatiusgemeinde
Telefon: (0 61 71) 9 79 80 35
E-Mail: C.Reusch@kath-oberursel.de

Bärbel Andresen
Stadtteilbüro Soziale Stadt
Telefon (0 61 71) 207 84 40
E-Mail: baerbel.andresen@caritas-taunus.de

Samstagswochenmarkt in kleinerer Besetzung

Der Stand der Landmetzgerei Kaufmann aus Büdingen wird zukünftig den Steinbacher Samstagswochenmarkt auf dem Saint-Avertin-Platz nicht mehr bedienen. Der Obst- und Gemüsestand Hardt macht am 23. November und 30. November Pause und wird am Samstag, 7. Dezember 2024 wieder mit seinem Angebot auf dem Samstagswochenmarkt vor Ort vertreten sein.

Die weiteren Marktbesicker des Wochenmarktes sind wie gewohnt vor Ort. Es werden regionale Backwaren der Bäckerei Hensel aus Rosbach, Eier und Bauernprodukte der Familie Hahn und Blumensträuße und Schnittblumen vom Blumenstand Hofmann angeboten. Die Marktbesicker und die Stadt Steinbach (Taunus) freuen sich auf Ihren Besuch.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 61 71 740 71 • Fax: 0 61 71 74 074

REICHARD
PAPIERE • VERPACKUNGSMITTEL

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Leon Holz – ein neuer Erdenbürger



Bürgermeister Steffen Bonk, Alexander Holz, Mama Anna Holz mit Leon und Papa Dawid Holz
Foto: Steffen Bonk

Leon Holz erblickte am 10. September 2024 in Bad Homburg v. d. Höhe das Licht der Welt. Mama Anna, Papa Dawid und der große Bruder Alexander freuen sich riesig über den Familienzuwachs. Familie Holz lebt seit mittlerweile 10 Jahren in Steinbach (Taunus) und ist in unserem Vordertaunusstädtchen fest verwurzelt. In diesem Sommer ist die vierköpfige Familie in die Straße „Am Sportplatz“ umgezogen. Mama Anna hatte, vor der Geburt von Leon, in Friedrichsdorf bei einem Autoteilezulieferer gearbeitet. Nun plant sie, sich in den kommenden drei Jahren ihrer Elternzeit ganz der Familie zu widmen, während Papa Dawid weiterhin bei Schneider Elektronik im Steinbacher Gewerbegebiet tätig ist.

Leons großer Bruder Alexander hat ein großes Interesse an Grenzsteinen und erkundet gemeinsam mit seinen Eltern nicht nur die Steinbacher Gemarkung, sondern auch die Umgebung. Er freut sich immer wieder neue Steine zu entdecken. Wenn der kleiner Forscher nicht gerade die alten Steine sucht, besucht er die städtische Kindertagesstätte „Am Weiher“, in welcher er sich sehr wohl fühlt. Am 13. November 2024 war Bürgermeister Steffen Bonk zu Besuch bei Familie Holz und überbrachte die Glückwünsche und das Willkommensgeschenk für Leon. Wir wünschen Leon, Alexander, Anna und Dawid Holz für die Zukunft alles Gute und viel Freude.

85. Geburtstag von Rudolf Karl-Heinz Schösser

Rudolf Karl-Heinz Schösser wurde am 8. November 1939 in der Nähe von Karlsbad geboren. Mit sieben Jahren musste er gemeinsam mit seiner Familie die Heimat verlassen und fand dann über kurze Umwege in Steinbach sein neues Zuhause. Die Familie wurde in der Obergasse ansässig. Der Jubilar wurde, wo jetzt das Restaurant „Zum Goldenen Stern“ ist, eingeschult und machte später seinen Schulabschluss im heutigen Rathaus. Für seine Ausbildung zum Koch ging Rudolf Karl-Heinz Schösser nach Bad Homburg zur Kurhaus- und Saalburg-Gesellschaft. Nach mehreren Stationen im In- und Ausland fand der 85-Jährige eine Anstellung in der Reha-Klinik Wingertsberg in Bad Homburg, wo er über dreißig Jahre arbeitete. Mit seiner Frau Hermine, die er bereits zur Ausbildung kennenlernte, lebt der Jubilar

seit Ende der 60iger Jahre in Steinbach (Taunus). Zunächst wohnten sie im Hesserling, bevor sie 1976 in ihr Eigenheim in der Berliner Straße zogen. Eine Leidenschaft, die Rudolf Karl-Heinz Schösser mit seinem Sohn teilt, ist das Segeln. Unzählige Male zog es die beiden auf dem eigenen Katamaran aufs Wasser. Am 8. November war Bürgermeister Steffen Bonk bei dem Jubilar zu Gast und hat die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Gefeierte wird der 85. Geburtstag von Rudolf Karl-Heinz Schösser mit Sohn, Schwiegertochter und den beiden Enkelinnen in unserem Vordertaunusstädtchen, wo die Familie auch immer gerne zusammenkommt. Wir wünschen Rudolf Karl-Heinz Schösser noch viele gesunde, glückliche und zufriedene Jahre in seiner Heimatstadt Steinbach.



Bürgermeister Steffen Bonk, Hermine Schösser und Jubilar Rudolf Karl-Heinz Schösser
Foto: Steffen Bonk

85. Geburtstag von Nicoló Malaguarnera



Jubilar Nicoló Malaguarnera und Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Steffen Bonk

Nicoló Malaguarnera wurde am 15. November 1939 auf Sizilien, der größten Insel des Mittelmeers, geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend in mediterraner Umgebung. Der gelernte Maurer kam im Jahr 1961 zum Arbeiten nach Deutschland. Seiner Frau Margherita gab er 1969 das Ja-Wort und die beiden zogen ein Jahr später nach Steinbach (Taunus). Der 85-Jährige fand zunächst in der Obergasse sein neues Zuhause, bevor er 1992 mit seiner Familie in die Bornhohl zog. Seine Frau Margherita führte dort über mehrere Jahre ein kleines Geschäft mit italienischen Spezialitäten und holte damit ein Stück Heimat nach Deutsch-

land. Nicoló Malaguarnera lebt in einem Mehrgenerationenhaus, in dem auch seine Tochter mit Familie wohnt. Sein Sohn ist mit seiner Firma ebenfalls im Elternhaus ansässig. Das Haus ist nicht nur ein Wohnort für den Jubilar, sondern viel mehr ein Ort an dem seine Familie zusammenkommt. Am 19. November 2024 war Bürgermeister Steffen Bonk bei dem Jubilar zu Gast und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen Nicoló Malaguarnera noch viele gesunde, glückliche und zufriedene Jahre in seiner Heimatstadt Steinbach (Taunus).

Viele tolle Leseabenteuer und volles Haus beim Lesenachmittag der IG Familien in Kooperation mit der Stadtbücherei



Die Sprecherinnen der IG Familien, Naila Janjua und Ursula Kitzinger begrüßen die zahlreichen Gäste im Bürgerhaus.
Foto: Bärbel Andresen



Vorlesen macht so richtig Spaß! Das erlebten viele Kinder mit ihren Familien am 10. November 2024 in den märchenhaft verhangenen und ausgelegten Pavillons im Steinbacher Bürgerhaus. Die IG Familien hatte in Kooperation mit der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) dazu eingeladen und gut 100 Menschen, Groß und Klein, kamen zum inzwischen bereits vierten Vorlese-nachmittag. Im Vorfeld hatten die Vorleserinnen der IG Familien unter Leitung von Naila Janjua und Ursula Kitzinger zusammen mit Nicole Kaluza von der Stadtbücherei liebevoll Geschichten für Kinder von 3 bis etwa 11 Jahren ausgesucht. Und wie zwischen liebgewonnene Tradition, wurden die Texte dann nicht nur in Deutsch, sondern zusätzlich auch in anderen Sprachen vorgelesen und als kleine Abenteuer entdeckt. Und auch Punkschrift fand wieder spannendes Interesse. Hierbei fühlten viele mit geschlossenen Augen die Illustrationen. Die beiden Sprecherinnen Naila Janjua und Ursula Kitzinger begrüßten die zahlreichen kleinen und großen Zuhörerinnen und Zuhörer und bedankten sich bei den engagier-

ten Vorleserinnen und allen, die den Nachmittag mitgestaltet hatten. Die Pavillons waren bald gefüllt und reges Zuhören und Vorlesen nahm sich Raum. Die so selbstverständlich ausgezogenen vielen kleinen und großen Schuhe vor den Pavillons rührten viele an. Die vorbereiteten Lesekisten wurden anschließend auch noch sehr gerne genutzt und am Ende gingen die Kinder wieder mit ihrem ganz eigenen Büchlein, das sie sich an den Tischen gestalten konnten, erfüllt und fröhlich nach Hause. Ein rundum gelungener Familiennachmittag ging damit zu Ende. Falls auch Sie Lust auf Mitmachen in der IG Familien haben, wenden Sie sich gerne an die Sprecherinnen der IG Familie, Naila Janjua und Ursula Kitzinger, per E-Mail an ig-familien@stadtsteinbach.de. Oder Sie kontaktieren das Stadtbüro Soziale Stadt telefonisch unter (0 61 71) 207 8440 oder per E-Mail an baerbel.andresen@caritas-taunus.de.



Ihr habt am ersten Wochenende im Dezember noch nichts vor? Na dann! Ihr seid herzlich am Samstag, 7. Dezember 2024 von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr ins Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zum IG Jugend Workshop eingeladen. Der Workshop ist für Jugendliche ab Klasse 8 bis 21 Jahren! Der Saal des Bürgerhauses ist an diesem Samstag dreigeteilt und überall ist was geboten: Dart und Tischkicker Turniere, Kreative DIY-Projekte, gemütliche Chill-Area,

plus zwei weitere Angebote erwarten Euch: Von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr findet ein Krav Maga/Kickbox-Kurs statt und im Anschluss von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr ein Hip-Hop Einstiegskurs. Beide Kurse werden professionell geleitet und begleitet. Jede und jeder von Euch kann sich seine eigenen Highlights auswählen. Auch für leckeres Essen und Trinken ist gesorgt. Am Pizzabuffet ist für jeden was dabei und an der Cocktailbar könnt ihr Euch Eure alkoholfreien Cocktails mixen. Eintritt, Angebote, Essen und Trinken sind kostenfrei. Ist das nicht mega?! Das Kooperationsprojekt der Caritas Jugendarbeit Steinbach, Antonia Landsgesell und der Sozialen Stadt, Bärbel Andresen, Stadtbüro Soziale Stadt Steinbach, richtet sich ausschließlich an Euch Jugendliche. Kommt vorbei, bringt Eure Freunde mit und habt Spaß!

Großes Interesse beim Rollator-Führerschein der IG Senioren



Ein ungewöhnliches Angebot hatte es am 31. Oktober 2024 bei der IG Senioren gegeben. „Wer hat Interesse einen Rollator-Führerschein zu machen?“, war die Frage des Tages. Das Interesse war sehr groß: 25 Seniorinnen und Senioren versammelten sich mit ihrem treuen Begleiter Ende Oktober im Gemeindezentrum St. Bonifatius in der Untergasse in Steinbach (Taunus). Gabriele Schättler, Fachkraft im Bereich Orthopädie und Koronarsport, erklärte den Seniorinnen und Senioren, wie man den Rollator richtig bedient, und motivierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den kleinen Übungen mitzumachen. Außerdem gab es Tipps und Tricks für die Handhabung des treuen Begleiters. Die Stimmung bei den Anwesenden war sehr entspannt und



Gabriele Schättler gibt Tipps und Tricks zum sicheren Umgang mit dem Rollator.
Foto: IG Senioren

fröhlich, und viele haben direkt ausprobiert, was ihnen Gabriele Schättler vormachte. Anschließend stand die „Rollator-Führerscheinprüfung“ an. Kleine Übungen wurden absolviert: Sicher vorwärts- und rückwärtsgehen, sich auf den festgestellten Rollator setzen sowie das Bremsen und wie man den Rollator zusammenklappt. Am Ende bekamen alle eine Urkunde „Rollator-Führerschein“, die sie sich redlich verdient hatten.

Auch im nächsten Jahr wird die IG Senioren einen Rollator-Führerschein anbieten. Dann soll die Prüfung draußen absolviert werden. So könnten dann das Manövrieren auf verschiedenen Untergründen, eine Parkbank ohne Hilfe erreichen, aber auch Bordsteinkanten sicher überwinden ein Thema sein. Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti Sprecher der IG Senioren

Pflanzaktion auf dem Spielplatz in der Obergasse



Am Samstag, den 9. November 2024 trafen sich Erwachsene und Kinder auf dem Spielplatz in der Obergasse, um mal nicht nur zu



klettern oder zu schaukeln, sondern um den Zaun zur Straße zu begrünen und ihm wertvolles Leben einzuhauchen.

Unter Anleitung durch die AG „Steinbach blüht“ wurden in den vom Bauhof vorbereiteten Bereichen Löcher für verschiedene Pflanzen gegraben. Die Kinder entdeckten dabei viele Regenwürmer, die sie sorgsam „umsiedelten“. Die Beete wurden mit Sand aufgefüllt und mit Baumstämmen begrenzt. Dabei haben alle Kinder eifrig geholfen. Nachdem auch der Kompost verteilt war, wurden noch Samen ausgesät. Jetzt sind alle gespannt, wie es im Frühjahr aussehen wird.

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

• Markisen
• Jalousien
• Rollläden • Rolltore
• Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | Rechtsanwälte
Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

Kultur- und Partnerschaftsverein besuchte das Hessisches Puppen- und Spielwarenmuseum



Foto: Wolfgang Schütz

Im Rahmen seiner wieder eingeführten Veranstaltungsreihe „Kult-tour“ versammelten sich am 13. November 2024 um 13:00 Uhr elf Mitglieder des Kultur- und Partnerschaftsvereins und Gäste am S-Bahnhof Weiskirchen-Steinbach, um in Begleitung des Vorstandsmitglieds Wolfgang Schütz nach Hanau-Wilhelmsbad zu fahren. Dort

angekommen, ging es per Pedes durch den Staatspark Wilhelmsbad, vorbei an einer künstlichen Burgruine zum Museum, das sich im ersten Stock des im spätklassischen Stil errichteten Arkadenbaus der ehemaligen Kuranlage befindet. Frank-W. Blache, Vorstandsmitglied des Fördervereins und innerhalb des Führungsteams verantwortlich für das Sammelkabinett, wartete schon auf die Besucherinnen und Besucher aus Steinbach (Taunus). Im Museums-Café wurde die Gruppe begrüßt und bei einem Glas Prosecco oder Orangensaft den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Informationen über das erst 1983 von der Stadt Hanau und dem Land Hessen eingerichtete Museum gegeben sowie zur Geschichte des ab 1777 unter dem Erbprinzen Wilhelm von Hessen-Kassel entstandenen Staatsparks Wilhelmsbad. Die

Führung durch das Museum übernahm anschließend Joachim Wiebel, der seit mehr als 20 Jahren ehrenamtlich im Museum tätig ist und profunde Kenntnisse über die ausgestellten Exponate hat. Nach dem knapp einstündigen Rundgang durch die Ausstellungsräume und der Beantwortung aller gestellten Fragen, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen im kuscheligen Museums-Café noch vertiefende Gespräche führen oder aber aus deren Sicht besonders interessante Ausstellungstücke noch einmal intensiver betrachten. Und wer wollte, konnte auch einen Spaziergang durch den Staatspark mit seinem bekannten Holz-Karussell machen. Gegen 17:10 Uhr versammelte sich die Gruppe zu einem Erinnerungsfoto vor dem Museumseingang und machte sich

bei schon einsetzender Dunkelheit auf den Rückweg durch den nur spärlich beleuchteten Staatspark zum Bahnhof Hanau-Wilhelmsbad. Geplant war, mit der Regionalbahn um 17:40 Uhr zurück nach Frankfurt-Süd zu fahren. Normalerweise sind Zugverspätungen eher ärgerlich. Aber an diesem Tag profitierte die Gruppe davon, weil die vorherige RB 58 verspätet war und so die Rückfahrt früher als geplant erfolgen konnte. In Frankfurt-Süd wartete auch schon die S5 und so kamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits kurz vor 18:00 Uhr wohlbehalten wieder in Steinbach an. Es bestand Einigkeit, dass sich die Teilnahme an dieser Exkursion gelohnt habe und weitere folgen sollten.



Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR

Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER
MARKISEN

Wie können die Wochenmärkte in Steinbach attraktiver und erhalten werden?

FDP stellt Anfrage in Stadtverordnetenversammlung



Simone Horn am Freien Platz

Bereits 2018 hatte die FDP gemeinsam mit der SPD einen Antrag „Konzept für den Wochenmarkt“ eingebracht, der darauf abzielte, neue Ideen zur Belebung der Wochenmärkte zu entwickeln. Der Samstagmarkt auf dem St.-Avertin-Platz und der Dienstagmarkt auf dem Freien Platz haben laut der FDP Verbesserungspotenzial. Die FDP Steinbach wird in der kommenden Stadtverordnetenversammlung eine Anfrage an Bürgermeister Steffen Bonk stellen, die sich mit der Zukunft und Attraktivität der Steinbacher Wochenmärkte befasst. Die FDP möchte von Bürgermeister Bonk wissen, welche konkreten Schritte unter-

nommen werden können, um beide Märkte zu stärken. „Es geht darum, die Wochenmärkte wieder zu einem lebendigen Ort zu machen, an dem Bürgerinnen und Bürger gerne verweilen“, sagt Fraktionsmitglied Simone Horn. Dazu gehören Ideen wie die gezielte Anwerbung neuer Standbetreiber, eine stärkere Werbung für den Markt und neue Attraktionen, die Familien und Besucher ansprechen. Simone Horn ergänzt: „Wir wollen, dass unsere Wochenmärkte ein Ort des Austauschs und der Begegnung bleiben. Sie sind ein wichtiger Teil des sozialen Lebens in Steinbach und tragen zur Lebensqualität bei.“

SPD Steinbach wählt neuen Vorstand

Moritz Kletzka, Bettina Wehrheim und Dennis Horstmann bilden Parteispitze



Landtagsabgeordnete Elke Barth gratuliert dem neu gewählten Vorstand. Heike Schwab und Hans Hanusch fehlen.

Bei ihrer regulären Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder der SPD Steinbach ihren Vorstand neu gewählt und die Gelegenheit genutzt, sich intensiv mit ihrer Landtagsabgeordneten Elke Barth auszutauschen, die Steinbach häufig besucht und immer mit Rat und Tat zur Seite steht, wenn die örtlichen Sozialdemokraten Hilfe und Unterstützung für Steinbacher Angelegenheiten benötigen. Zum Parteivorsitzenden wiedergewählt wurde Moritz Kletzka, der die SPD Steinbach bereits seit 2015 führt und zudem einen Rückblick auf ein gutes Jahr 2024, mit zahlreichen politischen Erfolgen und auch Festen für die Bürger gab. Besonders hob er hervor, wie SPD, FDP und Grüne im Stadtparlament gemeinsam Gelder für ein

Konzept zur Weiterentwicklung der Steinbachhaue beschlossen haben, den federführenden Einsatz der Steinbacher SPD für die Sanierung und Modernisierung des Sportzentrums, wodurch das Thema in Steinbach auch im Rathaus endlich sehr weit vorne auf die Prioritätenliste gekommen sei, aber auch erfolgreich umgesetzte Projekte, wie die von der SPD initiierten Drehbänke auf dem Weiherspielplatz, die in der Bürgerschaft sehr gut angekommen sind. „Aber auch auf unsere Feste sind wir sehr stolz, weil diese uns die beste Gelegenheit geben, mit den Steinbacherinnen und Steinbachern direkt ins Gespräch zu kommen. Ob unsere Osteriersuche für Kinder, das Weinfest, das Stonebrook Musikfestival oder unser neues Herbstfest, wir geben

uns große Mühe für alle Generationen und Geschmäcker etwas im Angebot zu haben, um den Menschen den Zugang zu uns und Steinbacher Themen zu erleichtern oder einfach nur etwas Freude und Spaß vor Ort zu haben“, so Kletzka. Neu zu stellvertretenden Parteivorsitzenden gewählt wurden Bettina Wehrheim und Dennis Horstmann, während Jan Riemer als Kassierer bestätigt wurde. Den Vorstand als Beisitzer komplettieren Hans Hanusch, Dennis Komp, Heike Schwab, Lennart Wegener sowie Boris Tiemann, der auch den Bereich Öffentlichkeitsarbeit betreut. Ein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr beeindruckendes Engagement und ihren unermüdeten Einsatz im Vorstand. „Wir freuen uns, dass sie sich auch zukünftig außerhalb des Vorstands für Steinbach einsetzen und mit ihrem Engagement verbunden bleiben“, so der neue Vorstand einhellig. Ehrengast war die Bad Homburger SPD-Vorsitzende Elke Barth, die zudem wirtschaftspolitische Sprecherin ihrer Fraktion im Landtag ist und in der letzten Wahlperiode wohnungspolitische Sprecherin war. Barth gab den anwesenden Mitgliedern einen guten Einblick in die Regierungsarbeit zwischen SPD und CDU in Wiesbaden und beantwortete alle Fragen detailliert. Besonders das Thema Wohnraum wurde ausführlich diskutiert, da für die SPD klar ist, dass dieses eines der wichtigsten Themen ist und dringend mehr bezahlbarer Wohnraum für die hart arbeitende Mitte der Gesellschaft geschaffen werden müsse. Ein Anliegen, dem auch Barth in ihrer Arbeit höchste Priorität einräumt.

Kreativtreff übergibt selbstgemachte Kissen

Zuwendung und Freude zum Anfassen und Reinkuscheln



Viel Freude bei der Übergabe in avendi Service-Wohnen & Pflege An der Wiesenau bei den beiden Heimbeirätinnen, dem Heimleiter und den Damen des Kreativtreffs
Foto: Bärbel Andresen



Service-Wohnen & Pflege An der Wiesenau übergaben. Der neu ausgerichtete Kreativtreff, der sich immer dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Stadtteilbüro trifft, hatte sich als erstes Projekt vorgenommen, Menschen mit einer demenziellen Erkrankung im Seniorenheim zu erfreuen. Quartiersmanagerin Jean-Pierre Caracena was am meisten Freude machen könnte und sein Tipp hieß „Kissen“. Begeistert über diese Idee legten die Frauen vom Kreativtreff los und schufen mit viel Spaß neunundzwanzig wunderschöne Kissen in den verschiedensten

Mustern, Techniken und Farben. Bei der Übergabe bedankte sich Jean-Pierre Caracena ganz herzlich bei den Frauen für die schönen Werke und auch dafür, dass die Kissen ein sichtbares Zeichen dafür sind, dass die Menschen in der Einrichtung wahrgenommen und nicht vergessen werden. Die Frauen des Kreativtreffs sind mittlerweile im nächsten Projekt tätig und basteln derzeit Weihnachtskarten für Menschen in den Steinbacher Senioreneinrichtungen. Als nächstes wollen sie dann die umgarnte Holzbank vor dem Stadtteilbüro neugestalten, deren Farben mit der Zeit durch die Sonne blass geworden sind. Die Bank ist ein beliebter Rastplatz in der hellen Jahreszeit und wird zum Ausruhen und für manchen Plausch genutzt. Hierfür wird nun im Kreativtreff gemeinsam gehäkelt, gestrickt und ein „Massanzug“ kreiert, so dass die Bank im kommenden Jahr wieder fröhlich leuchtend Jung und Alt zum Sitzen und Verweilen einlädt. Weitere Projekte des Kreativtreffs zur Freude von Menschen in Steinbach werden folgen. Falls Sie Lust haben zum Stricken, Nähen, Basteln, Häkeln, Weben, etc. kommen Sie dazu und machen Sie mit. Für Nachfragen wenden Sie sich gerne an Bärbel Andresen, Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach, Telefon (0 61 71) 207 8440, E-Mail: baerbel.andresen@caritas-taunus.de.

41. Steinbacher Weihnachtsmarkt

auf dem Freien Platz, in der Kirchgasse und in der Bornhohl



Samstag, 7. Dezember 2024, 12:00-21:00 Uhr

- 12:00 Uhr Öffnung der Weihnachtsmarktstände
- 13:00-17:00 Uhr Café „Trau Dich“ im Backhaus
- 14:00-17:00 Uhr Öffnung des Heimatmuseums im Backhaus
- 15:00 Uhr Eröffnung auf dem Freien Platz durch Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk umrahmt vom Adventsingen des Kinderchors der PHORMS Schule auf dem Freien Platz
- 16:00-18:00 Uhr Kindervorlesestunde mit Singen, Malen und Basteln im Backhaus
- 18:00 Uhr Einladung zum Glühwein mit Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk am Stand der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Steinbach e.V.

Sonntag, 8. Dezember 2024, 11:00-19:00 Uhr

- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. St. Georgskirche
- 11:00 Uhr Öffnung der Weihnachtsmarktstände
- 11:00-17:00 Uhr Café „Trau Dich“ im Backhaus
- 14:00-15:30 Uhr Benefizkonzert „Swing in der Kirche“ in der Ev. St. Georgskirche
- 14:00-17:00 Uhr Öffnung des Heimatmuseums im Backhaus
- 16:00-18:00 Uhr Kindervorlesestunde mit Singen, Malen und Basteln im Backhaus
- 18:00 Uhr Stringdance spielt live „Ein weihnachtslicher Sing-along-Abend“ in der Ev. St. Georgskirche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Veranstalter: Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) · Gartenstraße 20 · 61449 Steinbach (Taunus) · veranstaltung@stadt-steinbach.de

Design/Logo © Stadt Steinbach (Taunus) · Hintergrund © stock.adobe.com · KI · Okaana

FDP Steinbach Glasfaserausbau und Straßenzustand im Fokus



Auf vielen Gehwegen oder Straßen in Steinbach sind die Glasfaserbauarbeiten noch nicht vernünftig abgeschlossen.

Die FDP Steinbach fordert Aufklärung über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus in der Stadt. In der kommenden Stadtverordnetenversammlung wird die FDP-Fraktion eine Anfrage an Bürgermeister Steffen Bonk stellen, um zu erfahren, wie weit die Arbeiten vorangeschritten sind, vor allem aber wann die betroffenen Straßen wieder ordnungsgemäß instandgesetzt werden. „Seit Monaten warten die Bürgerinnen und Bürger darauf, dass die Straßenzustände, die durch die Bauarbeiten entstanden sind, wieder in einen vernünftigen Zustand gebracht werden. Gerade im Norden Steinbachs, wo Straßen und Gehwege ohnehin schon sanierungsbedürftig sind, hat sich die Situation durch den Glasfaserausbau nochmals erheblich verschlechtert“, betont Fraktionsvorsitzender Kai Hilbig. Besonders vor dem nahenden Winter sehen viele Anwohner dringenden Handlungsbedarf. Unzureichend geschlossene

Baugruben und provisorische Beläge könnten durch Frost und Niederschläge weitere Schäden verursachen und die Verkehrssicherheit gefährden. Diese neuen Stolperfallen werden gerade bei leichtem Schneefall nicht ausreichend zu erkennen sein. „Wir begrüßen den Glasfaserausbau als wichtigen technologischen Schritt in unsere Zukunft, aber die Umsetzung muss professionell und ohne bleibende Spuren geschehen. Es ist Zeit, dass dieses Thema endlich abgeschlossen wird,“ so Hilbig weiter. Die FDP Steinbach hofft, dass Bürgermeister Steffen Bonk klare Auskünfte über den Zeitplan und die Verantwortlichkeiten geben wird. „Die Anwohner haben ein Recht auf Antworten und zeitnahe Lösungen, wie sie auch das Recht auf eine funktionierende Infrastruktur haben - vor allem aber haben sie das Recht, dass ihre Stadt von externen Firmen ordentlich behandelt und gepflegt wird,“ heißt es abschließend von Kai Hilbig.

Feierlicher Anlass in der FDP Steinbach Nicolo Malaguarnera feiert 85. Geburtstag



Ursula Nüsken, Nicolo Malaguarnera und seine Frau Margherita mit Lars Knobloch

Unser FDP Mitglied Nicolo Malaguarnera feierte am 15.11.24 im Kreise von Familie, Freunden und Nachbarn seinen 85. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählten unter anderem Ortsvorsitzender Lars Knobloch und Schatzmeisterin Ursula Nüsken, die dem Jubilar zu seinem Ehrentag die besonderen Glückwünsche der FDP Steinbach überbrachten.

Die Feier war ein lebendiger Ausdruck von Gemeinschaft, Wertschätzungen und bunter Erinnerungen. Immer wieder kam man auf die Zeit zurück, als Familie Malaguarnera einen italienischen Lebensmittelladen in der Bornhohl hatte. Ein Geschäft, das weit über die Grenzen Steinbachs hinaus bekannt war. Mit ihrem Feinkostladen, der italienische Spezialitäten von höchster Qualität bot, waren Nicolo und Margherita Malaguarnera viele Jahre ein geschätzter Händler und Gastgeber. Sein Geschäft galt

als Anlaufstation Treffpunkt für Feinschmecker und war damit sowohl eine bedeutende Einkaufsmöglichkeit, als auch ein persönlicher Treffpunkt für die Steinbacherinnen und Steinbacher: bei den Malaguarneras war man gerne. Nicolo Malaguarnera lebt seit vielen Jahrzehnten mit seiner Familie in Steinbach. Seine Kinder Santa und Angelo sind hier aufgewachsen und leben heute noch gemeinsam mit den Enkelkindern in Steinbach. Die Geburtstagsfeier spiegelte nicht nur die Wertschätzung für Nicolo Malaguarnera wider, sondern auch die tiefe Verwurzelung einer italienischen Lebensfreude und Herzlichkeit, die er über die Jahre nach Steinbach gebracht hat. Die FDP Steinbach gratuliert herzlich und wünscht Nicolo Malaguarnera weiterhin viel Gesundheit und Glück im Kreise seiner Familie und Freunde.

Die Eine-Million-Sterneaktion der Caritas



Wie in den vergangenen Jahren fand die „Eine-Million-Sterneaktion“ wieder vor der evangelischen Kreuzkirche in Bommers-

heim statt. Diese schon traditionelle Veranstaltung fand in Kooperation mit der ev. Kreuzkirchengemeinde, der kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach und dem Sozialraumprojekt der Caritas Taunus in Bommersheim statt. Am Abend des 16.11. war es wieder soweit. Über 100 Bommersheimer, Steinbacher und Oberurseler Bürger*innen sind zusammengekommen um herrliche Livemusik zu genießen. Diese Musik wurde vom Shantychor Oberursel, „Nette Duette“ mit Peter Steffan und Daniela Weber, Jazz- und Popchor Oberursel und der Rockband „Toms & Jerries“ geliefert. Heiße Getränke und Lichtkunst erwärmten Leib und Seele. Ca. 200 Kerzen in Tongefäßen wurden zu einem leuchtenden Stern zusammengestellt. Nebenher wurden über 800 Euro an Spenden gesammelt, die in voller Höhe einem Projekt von Caritas International „Schutz und Bildung für Kinder und Jugendliche“ für junge Flüchtlinge aus Venezuela, die nach Kolumbien flohen, zu Gute kommen werden. Mit den Bildern verbinden wir einen herzlichen Dank allen, die aktiv mitgewirkt haben!

AUTO-SCHEPP GmbH

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär
GmbH

Deutsch4U – Deutsch für Ukrainer – wieder unterwegs in Steinbach

Präambel: Am 18.10.2024 haben die Leiterin des Deutsch4U Kurses (Träger „Start-hilfe“) Iryna Bondar und Stadtwanderfreund Jochem Entzeroth wieder einen Wander-spaziergang für die Kursteilnehmer organi-siert. Das Ziel war das Naturdenkmal „Der Schiefe Wald“, das zwischen Steinbach und Eschborn liegt.

Als Iryna Bondar bei einem Spaziergang rund um Steinbach (Taunus) die schiefen Bäume gesehen hat, haben sie ihr Interesse geweckt: Warum muss man die Bäume so schräg pflanzen und sie mit weißen, massiven Stützen fixieren? Die Antwort war auf einem Schild in der Nähe. Das sind nicht einfach nur Bäume, sondern ein Denkmal von den Künstlern Ulrich Genth und Heike Mutter aus dem Jahre 2014. Das ungewöhnliche Kunstwerk erinnert an eine Schlacht, die im Jahr 1389 dort – auf dem Streitplacken - stattgefunden hat.

Als Iryna den Ort als Ziel für die Wanderung erwähnt hat, hatte Jochem gleich eine Idee: Es gibt in Steinbach (Taunus) ein bekanntes Gemälde (um 1500 gemalt), dass dieses



Ukrainische Freunde*innen an der Bütt mit BGM Steffen Bonk



Ukrainische Freunde*innen vor dem Denkmal „Schiefe Bäume“

Ereignis einer Schlacht bei Steinbach (Tau-nus) darstellt. Damit war der Start für diesen Wanderspaziergang gelegt. Aber wo war das Gemälde?

An dem Ort, wo das Bild immer hing (im Bürgerhaus), war es nicht mehr zu finden. Unser BGM Steffen Bonk konnte Auskunft geben, es hängt in der Stadtbücherei, die in

den Ferien aber leider geschlossen hat. Spontan sagte unser BGM:kein Problem ich komme vorbei und öffne euch die Türen. Dort im 2. OG des Treppenhauses hat das Gemälde einen Platz. Leider an einem dem Ereignis nicht so ganz gerecht werdenden Platz gefunden. Jochem wollte nämlich nicht nur die „Schiefen Bäume“ zeigen, sondern auch den Grund zur Erstellung dieses Bildes erklären:

Dieses Bild erinnert an eine vor über 600 Jahren stattgefundene Schlacht der Frankfurter Bürger, unter Anführung erlesener Stadtoberhäupter. Und dieses Schärmützel haben die Kronberger Raubritter mit eini-gen Verbündeten gewonnen. Eine bis heute für die „Frankfurter Bürger“ nie erlebte Schmach“.

Doch man einigte sich schnell. Ehrenwerte, mitkämpfende Frankfurter Bürger, wurden gefangen genommen und später – klugerweise - durch die reiche freie Reichstadt gegen Zahlung eines Batzens Geldes, wieder freigekauft. (Kluge Kronberger Raubritter) Und Jochem erklärte auch noch den Grund des Streit: Frankfurter Marktbetreiber hatten schon seit längerem ein neidisches Auge auf die lecker schmeckende Maronen aus dem Edelkastanienwald in Kronberg - geworfen und beschlossen, diesem Verkaufsvorteil (Maronen/Edelkastanien) der Kronberger Standbetreiber auf dem Frankfurter Markt ein Ende zu berei-ten. Also beschloss man des nachts die Maronen zu rauben und gleichzeitig die Stämme der Bäume zu schälen. Ein ge-schälter Baum stirbt ab. Damit konnten die Kronberger Bauern diese beliebte Frucht nicht mehr feilbieten. Und das ließ man sich nicht gefallen und baten die Kronber-ger Raubritter um Hilfe. Ergebnis: Schlacht auf dem Streitplacken. Nach diesen Hinter-grundinformationen zum Gemälde startete

der Wanderspaziergang. Nach dem Foto mit Bürgermeister neben dem Steinbacher Symbol – Laufbrunnen mit „Steinbacher Wasser“ leitete Jochem die 12 Kursteilnehmer zum Stolperstein in der Schwanen-gasse. Was diese Stolpersteine bedeuten - wissen viele schon aus dem Kurs „Leben in Deutschland“, den viele unserer ukraini-schen Gäste erfolgreich schon absolviert haben.

Nun war ein kurzer Weg über Privatgelände - mt Genehmigung des Besitzers (Familie Naas) - zum Friedhof, vorbei am „Wege-kreuz“ entlang auf die Wiese zu den schiefen Bäumen. Das Wetter war wunderschön. Auf dem Weg konnte man die wunderbare Ansicht auf den Altkönig - zweitgrößten Berg im Taunus – genießen. Unterwegs stellten die Ukrainer/innen viele Fragen, denn das Verstehen ist so wichtig, ansonsten verliert man das Interesse.

Unter den 26 schiefen Bäumen des Kunst-werkes gibt es auch 5 Edelkastanienbäume. Dieser Baum und seine nahrhaften Früchte spielten eine wichtige Rolle bei den Ereignissen von 1389. Und die Ukrainer erinnern sich sofort daran, dass der Kastanienbaum ein Symbol der ukrainischen Hauptstadt Kyjiw ist und dass dort viele von ihnen wachsen. „Vielleicht haben die Mos-kauer nichts mehr zu essen und sind hinter unseren ungenießbaren Kastanien her“ - versuchte jemand zu scherzen und zog eine Parallele zwischen den blutigen Ereignissen von 1389 und 2024. Es ist klar, dass die Witze tiefe Wunden verbergen. Aber hoffentlich hat die Wanderung den Teilneh-mern ein wenig Hoffnung gegeben.

Die Leiterin des Kurses Deutsch4U Iryna Bondar bedankt sich herzlich bei Jochem und BGM Steffen Bonk für die Zeit und Auf-merksamkeit, die sie den Kursteilnehmern geschenkt haben.

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

1. Advent Sonntag 01.12.

9:30 Uhr Eucharistiefeier

18:00 Uhr Andacht

Dienstag 03.12.

6:00 Uhr Laudes - das Morgengebet der Kirche anschl. Einladung zu einer Tasse Kaffee

Mittwoch 04.12.

8:30 Uhr Eucharistiefeier

2. Advent Sonntag 08.12.

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Advent (evangelische Kirche)

18:00 Uhr Andacht

Dienstag 10.12.

6:00 Uhr Laudes - das Morgengebet der

Kirche anschl. Einladung zu einer Tasse Kaffee

Mittwoch 11.12.

19:00 Uhr Roratemesse „Mit Maria auf dem Weg“ – Gottesdienst im Kerzenschein

Donnerstag 12.12.

15:30 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)

3. Advent Sonntag 15.12.

9:30 Uhr Eucharistiefeier

15:00 Uhr Gottesdienst-aber anders... das Friedenslicht kommt – besonders für Familien

18:00 Uhr Andacht

Termine

Mittwoch 04.12.

10:00 Uhr IG Senioren; Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Pflegende Angehörige haben im Gesprächskreis die Möglichkeit unter fachlicher Unterstützung mit Gleichgesinnten ihre Erfahrungen auszutauschen.

Außerdem gibt es Tipps und Ratschläge für den Alltag mit Demenzbetroffenen, Hilfe- und Entlastungsangebote für die häusliche Pflege, Wertschätzung und Anerkennung. Anmeldung zum Gesprächskreis bei ig-senioren@stadt-steinbach@web.de oder telefonisch unter 06171 9160 580

14:00 Uhr IG Senioren Demenz: Hilfe und Unterstützung für pflegende Angehörige: Menschen mit Demenz sind früher oder später überwiegend auf Unterstützung angewiesen. Bianca Syhre, Demenzcoach mit 30 Jahren Berufserfahrung im Umgang mit demenziell veränderten Menschen, bietet eine Demenzsprechstunde für pflegende

Hinweise

Adventscafé St. Bonifatius am 01.12.24 um 15.00 Uhr (nicht nur für Senior*innen): Herzliche Einladung besinnlich und ruhig in den Advent zu starten. Das Thema in diesem Jahr lautet „Macht hoch die Tür“.

Angehörige an. Interessierte Angehörige sollten sich direkt bei Bianca Syhre unter risus.syhre@web.de zu einem verbindlichen Termin anmelden. Die Beratung ist kostenlos.

Dienstag 05.12

19:00 Uhr Vorbereitungstreffen Familiengottesdienst am 4. Advent

Samstag 07.12.

10:00 Uhr Meditationstag im Advent - Ein Kurzurlaub für die Seele - Entschleunigung; Kraft schöpfen; der Erfahrung Raum geben, dass Gott in unserem Leben immer schon da ist. Die Qualitäten des Advents stärken: Ganz wach und gegenwärtig sein. - Zeiten der Stille in Gemeinschaft - Elemente von Körpergebet, Musik, innerem Erleben - 10 bis 15 Uhr - Anmeldung erforderlich bis 04.12.24 über s.degen@kath-oberursel.de oder das zentrale Pfarrbüro

Freitag 13.12.

18:00 Uhr Let's Make Music

Türen, die sich im Advent öffnen. Herzliche Einladung an alle, die den Advent bei Kaffee und Kuchen, schöner Musik und besinnlichen Texten beginnen wollen.

St. Bonifatius Adventscafé

Macht hoch die Tür

Sonntag, 1. Dezember 2024
15:00 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum

Bei einem besinnlichen und gemütlichen Beisammensein wollen wir Geschichten über die Bedeutung von Türen und Toren in der Adventszeit hören.

Dazu wollen wir Musik lauschen und miteinander singen. Genießen Sie dazu selbstgebackenen Kuchen, Weihnachtsplätzchen, sowie Kaffee und Tee.

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

1. Advent Sonntag 01.12.

16:00 Uhr „Ankommen und Abschied“ Erlebnis Kirche im Ev. Gemeindehaus mit Verabschiedung von Vikar Léandre Chevalier (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

2. Advent Sonntag 08.12.

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weihnachtmarkt in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko und Pastoralreferent Christof Reusch) Kollekte: Für die Ev.

Frauen in Hessen und Nassau sowie für die FIM- Frauenrecht ist Menschenrecht

Freitag 13.12. 19:00 Uhr Adventandacht in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

3. Advent Sonntag 15.12.

10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer Evelyn Giese) Kollekte: Für den Stiftungsfonds DiaDem (Diakonie Hessen)

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

Dienstag 03.12.

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 04.12.

16:00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

16:00 Uhr Café International

17:00 Uhr Frauentreff am Mittwoch

Donnerstag 05.12.

15:00 Uhr Seniorencafé KaffeeKlatsch

16:00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)

Freitag 06.12.

15:00 Uhr Georgs Flötenband

Sonntag 08.12.

14:00 Uhr Benefizkonzert „Swing in der Kirch“ in der St. Georgskirche für den Verein „Luftfahrt ohne Grenzen“

18:00 Uhr String Dance spielt in der St. Georgskirche

Dienstag 10.12.

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 11.12.

16:00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

16:00 Uhr Café International

17:00 Uhr Frauentreff am Mittwoch

15:00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)

Freitag 13.12.

15:00 Uhr Georgs Flötenband

Gemeindebüro:

Tel.: 06171 74876

Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Herbert Lüdtko Tel.: 0173 6550746

@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684

@: evelyn.giese@ekhn.de

Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.st-georgs-gemeinde.de.

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2024

6.) Montag, 09. Dezember um 19 Uhr im Bürgerhaus

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

1.) Montag, 10. März

2.) Montag, 05. Mai

3.) Montag, 16. Juni

4.) Montag, 07. Juli

5.) Montag, 08. September

6.) Montag, 20. Oktober

7.) Montag, 08. Dezember

EV. ST. GEORGS- GEMEINDE STEINBACH (TS.)

MUSIK für alle!

2. Advent
Sonntag, 8.12.24 – 18 Uhr
Ev. St. Georgskirche

SINGALONG
mit **STRINGDANCE**
im Advent



Stimmungsvolles und Beschwingtes
Lieder zum Mitsingen und Mitmachen

Eintritt frei
(Für Spenden
zu Toner
herzlich dankbar)

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) • Untergasse 29 • 61449 Steinbach (Taunus) • Tel. 06171 / 74876 • www.st-georgsgemeinde.de

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)

Jugendsegeln
2025

Segeltörn für die
Steinbacher Jugend,
deren Freundinnen und
Freunde aus den
Nachbargemeinden
auf dem Klipper
"AVONDROOD" über das
Ijsselmeer und die
friesische Wattensee.

Letzte Sommerferienwoche für Hessen!
9. bis 15.8.2025
fahrt mit!

Anmeldung:
www.st-georgsgemeinde.de
Andreas Mehner
Tel. 0177 9242275
segeln@st-georgsgemeinde.de



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) • Untergasse 29 • 61449 Steinbach (Taunus)
www.st-georgsgemeinde.de • Tel.: 06171 74876 • Fax: 06171 73073

Erscheinung Steinbacher Information 2025

| Erscheinungstag | Redaktionsschluss |
|---------------------------|---------------------------------------|
| 25 Samstag, 14. Dezember | Donnerstag, 05. Dezember |
| 1 Samstag, 04. Januar | Donnerstag, 26. Dezember |
| 2 Samstag, 18. Januar | Donnerstag, 09. Januar |
| 3 Samstag, 01. Februar | Donnerstag, 23. Januar |
| 4 Samstag, 15. Februar | Donnerstag, 06. Februar |
| 5 Samstag, 01. März | Donnerstag, 20. Februar |
| 6 Samstag, 15. März | Donnerstag, 06. März |
| 7 Samstag, 29. März | Donnerstag, 20. März |
| 8 Samstag, 12. April | Donnerstag, 03. April |
| 9 Samstag, 26. April | Donnerstag, 17. April |
| 10 Samstag, 10. Mai | Donnerstag, 01. Mai |
| 11 Samstag, 24. Mai | Donnerstag, 15. Mai |
| 12 Samstag, 07. Juni | Donnerstag, 29. Mai |
| 13 Samstag, 21. Juni | Donnerstag, 12. Juni Stadtfest |
| 14 Samstag, 05. Juli | Donnerstag, 26. Juni |
| 15 Samstag, 19. Juli | Donnerstag, 10. Juli |
| 16 Samstag, 02. August | Donnerstag, 24. Juli |
| 17 Samstag, 16. August | Donnerstag, 07. August |
| 18 Samstag, 30. August | Donnerstag, 21. August |
| 19 Samstag, 13. September | Donnerstag, 04. September |
| 20 Samstag, 27. September | Donnerstag, 18. September |
| 21 Samstag, 11. Oktober | Donnerstag, 02. Oktober |
| 22 Samstag, 25. Oktober | Donnerstag, 16. Oktober |
| 23 Samstag, 08. November | Donnerstag, 30. Oktober |
| 24 Samstag, 22. November | Donnerstag, 13. November |
| 25 Samstag, 06. Dezember | Donnerstag, 27. November |
| 26 Samstag, 20. Dezember | Donnerstag, 11. Dezember |

Herzliche Einladung zum SINGALONG-Konzert

Zum Ausklang des Steinbacher Weihnachtsmarktes veranstaltet die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) am Sonntag, den 8.12.2024 um 18 Uhr wieder das beliebte Konzert mit der Gruppe „Stringdance“. Gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern können im Rahmen

Jugendsegelwoche 2025

Jetzt ist für viele die Zeit, den Urlaub für das kommende Jahr zu planen. Und wir sind wieder am Start! Die Törnplanung für die Jugendsegelwoche 2025 ist in vollem Gange! In der letzten Sommerferienwoche für Hessen, vom 9. bis 15. August 2025 segeln wir

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung



Danke

sagen wir allen,
die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten,
die ihre Anteilnahme durch eine Umarmung,
durch Wort, Schrift und Blumen
sowie Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lüdtko für die Begleitung und die tröstenden Worte.

Sven und Anna-Lena Heinrich
Margit Gönsch, geb. Heinrich
und Familien

Gerhard Heinrich
16.11.1958



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Danke

für die Begleitung auf seinem letzten Weg,
für eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen, Kränze und Geldspenden,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Kurt Naas
† 4.11.2024

Im Namen aller Angehörigen
Inge, Stefan und Rebekka

Steinbach/Ts., im November 2024

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:
zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum am 14.12.2024 und der Redaktionsschluss ist am 05.12.2024.

st.ursula
KATHOLISCHE KIRCHE IN STEINBACH UND UMGEBUNG

Gemeinde St. Bonifatius | Untergasse 27 | 61449 Steinbach
Tel: 06171/9798921 E-Mail: c.reusch@kath-oberursel.de



STERN SINGER AKTION 2025

Die Sternsinger*innen kommen!

Sternsinger*innen aus **St. Bonifatius, Steinbach** sind wieder unterwegs für Kinder in Not: **Vom 3.- 5. Januar 2025.**

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+25“ bringen sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„*Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte.*“ heißt das Leitwort der kommenden **Sternsingeraktion 2025**. Das Engagement der Sternsinger*innen und ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Kinderrechte in diesem Jahr wichtiger denn je.

ANMELDUNG STERN SINGER AKTION 2025

Ein Besuch ist bei uns möglich am
(bitte entsprechend ankreuzen)

Freitag, den 03.01.2025
10 - 12 Uhr
15 - 18 Uhr

Samstag, den 04.01.2025
10 - 12 Uhr
15 - 18 Uhr

Sonntag, den 05.01.2025
15 - 18 Uhr

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Ich möchte das Segenspaket ohne Besuch eingeworfen bekommen

Bitte melden Sie sich bis zum **29. Dezember 2024** im kath. Gemeindezentrum an.
Gemeinde St. Bonifatius | Untergasse 27 | 61449 Steinbach
Tel: 06171/9798021 E-Mail: c.reusch@kath-oberursel.de

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



GEMEINDE FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Dezember 2024

Ankommen und Abschied

„Ich bin gut angekommen!“, diese Nachricht ist immer wichtig, wenn einer unserer Lieben eine Reise tut, besonders wenn es eine Reise hin zu etwas Neuem und nur wenig Bekanntem ist.

„Ich bin gut angekommen!“ bedeutet, ein Schritt ist getan, das Leben kann weitergehen.

Wenn ich wo neu angekommen bin, setzt es voraus, dass ich vorher einen Ort verlassen habe.

Ankommen und Abschied sind so die zwei Seiten einer Medaille.

Der erste Advent verkörpert Ankommen und Abschied. Es ist der erste Sonntag im Advent, d.h. es fängt etwas Neues an, das neue Kirchenjahr mit der Adventszeit, die mit der liturgischen Farbe Lila Besinnung, Verwandlung und Neubeginn symbolisiert.

Für uns in der Steinbacher evangelischen St. Georgsgemeinde beinhaltet der diesjährige 1. Advent auch diese beiden Aspekte:

Zum einen verabschieden wir uns von unserem Vikar Léandre Chevallier, der seine praktische Ausbildungszeit zum Pfarrer hier unter der Anleitung seines Lehrpfarrers Herbert Lütke absolviert hat.

Er ist in den vergangenen 1 ½ Jahren gleichsam gut in Steinbach angekommen. Er und wir als Gemeinde gemeinsam haben voneinander gelernt und viele gute Erfahrungen gemacht. Und nun ist der Abschied mit seinem Aufbruch zu neuen Ufern gekommen. Das beendete Vikariat hier ist sozusagen der Start in das weitere Berufsleben. Wir sind dankbar für das gemeinsame Erleben und wünschen Léandre Chevallier und seiner Familie alles Gute, eine gesegnete Zeit!

Auf der anderen Seite markiert für uns als Kirchengemeinde gerade dieser erste Advent auch die Adventszeit, nach der unsere beiden Steinbacher Pfarrer:innen mit Beginn des neuen Jahres 2025 zusammen mit allen sechs Pfarrer:innen aus Oberursel und mit einer Kantarin und einer Gemeindepädagogin das Verkündigungsteam für den neuen „Nachbarschaftsraum Oberursel-Steinbach“ bilden. Wir arbeiten dann zusammen!

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt in erster Linie die Zeit, in der wir uns auf das Ankommen von Gott in dieser Welt vorbereiten. Da geht es darum, dass wir unser Herz für die Ankunft und das Sein Gottes in dieser Welt öffnen, ihm bewusst Raum zu geben. Gott in Jesus inmitten unserer Welt zu begegnen, die so viele Aufgaben und

Herausforderungen für uns hat, das braucht schon etwas Zeit und Mühe. Wir können uns dies gerne in der Adventszeit schenken lassen, sie ist besonders dafür da.

Vielleicht sehen wir Gott dabei auch in den Menschen, die uns begegnen, möglicherweise gerade in den „Geringsten“.

So können wir uns einstimmen auf Gottes leibhaftiges Kommen in unsere Welt mit ihren Abschieden und Neuanfängen.

Einen gesegneten Advent!

Ihre Evelyn Giese, Pfarrerin

Einladung zum Gottesdienst!



1. Advent, Sonntag, 1.12.2024 - 16 Uhr im ev. Gemeindehaus

Patchwork-Chorprojekt „Du sollst ein Segen sein!“

Der Nachbarschaftsraum Oberursel-Steinbach nimmt Gestalt an. Das gemeinsame Verkündigungsteam bestehend aus 8 Pfarrer:innen zusammen mit einer Kantarin und einer Gemeindepädagogin beginnt Anfang des kommenden Jahres 2025 zusammen zu arbeiten.

Mit der Musik „das Herz erquickern“ wie Martin Luther es treffend formuliert, das möchten wir mit einem gemeinsamen Chor-Projekt, dem „Patchwork-Chor“ zu Beginn des neuen Jahres 2025.

Einen besonderen Anlass gibt uns der gemeinsame Segensgottesdienst „Du sollst ein Segen sein“ mit Dekanin Juliane Schütz am **2. Februar 2025 um 11 Uhr in der Ev. Christuskirche Oberursel**, er gilt als öffentlicher geistlicher Startschuss für die künftige Zusammenarbeit.

Musikalisch ist unser neuer Nachbarschaftsraum Oberursel-Steinbach schon jetzt unglaublich bunt! Es singt und klingt an allen Ecken und Enden: neben dem Ev. Posaunenchor, Bandmusikern, vielen Organisten auf den zahlreichen Orgelbänken und noch viel mehr engagierten Instrumentalmusikern gibt es mehr als zehn kirchliche evangelische Chorgruppen mit Sängern und Sängerinnen im Alter von drei bis über 80, die von einer hauptamtlichen Kantarin und vielen nebenamtlichen Chorleitern und Chorleiterinnen musikalisch geführt werden.

Diesen Klang-Schatz möchten wir nun gemeinsam erleben: „Du sollst ein Segen sein“ – ein starkes

biblisches Wort wird geistlich-musikalisch durch den Segens-Gottesdienst begleitet und vom Patchwork-Projektchor mit alten Klängen von Buxtehude und Bach, festlichen Hymnen, fröhlichen Gospelklängen und modernen Songs mal gefühlvoll, mal schwungvoll gefüllt.

Ein buntes Programm erwartet den Chor! Und natürlich freuen wir uns, wenn die Gemeinde kräftig mitsingt!

Alle weiteren Informationen zum Chorprojekt, sowie die Anmeldung können auf den Homepages der Ev. Kirchen in Oberursel und Steinbach eingesehen und heruntergeladen werden.

Dazu bitte den QR-Code benutzen, Anmeldung ausfüllen und schicken an:

Ellen Breitsprecher
ellen.breitsprecher@live.de
Tel.: 0151 – 56 10 43 40

oder
Roland Haag
rhaag@live.de
06173/9977400



Bühne frei für dein Talent! Benefizkonzert „SWING IN DER KIRCHE“

Spielt ihr ein Instrument? Oder singt ihr gerne? Dann zeigt, was ihr könnt – **am 8. Dezember 2024, um 14 Uhr in der Ev. St. Georgskirche in Steinbach!**

Wir laden alle musikbegeisterten Kinder und Jugendlichen ein, ihren eigenen musikalischen Farbtupfer beizusteuern und Teil unseres Benefizkonzerts zu werden. Ob Solo, Duo oder Gruppe, ob Klassik, Pop, Jazz oder Swing – jede Musikrichtung ist willkommen!

Seit 2003 findet „Swing in der Kirche“ während

des Steinbacher Weihnachtsmarkts statt, und wir freuen uns jedes Jahr über die tollen Talente, die unsere Bühne zum Strahlen bringen. Also schnapp dir dein Instrument und sei dabei! Der Erlös geht an „Luffahrt ohne Grenzen“

Lust bekommen? Dann melde dich schnell bei unserer musikalischen Leiterin Ellen Breitsprecher unter ellen.breitsprecher@live.de und reserviere dir einen Platz im Programm! Wir freuen uns auf dich!



EIN MAHL FÜR ALLE im Steinbacher Bürgerhaus - „Ich bin böse!“ Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Chorgesang und Kürbissuppe!

Gleich nach dem Reformationstag, am Sonntag, dem 03.11.2024, hat die Steinbacher Ev. St. Georgsgemeinde auch in diesem Jahr wieder ihr Highlight im Herbst abgeliefert! Über 180 Menschen konnten sich beim EIN MAHL FÜR ALLE im Bürgerhaus mit dem Gottesdienstthema „Ich bin böse!“ auseinandersetzen, die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen kennenlernen, Chormusik erleben und gemeinsam Kürbissuppe essen.



Mit Pfarrer Herbert Lütke (ganz links auf der Bühne) haben sich vorgestellt: - v.l.n.r.: Teamerinnen Laura und Ida mit den Konfis: Theodor, Julia, Mia, Leanne, Nellie, Mats, Philipp, Quentin und Jan Linus

Choreografisch wirkungsvoll stellten sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden gegenseitig vor. Allerdings mit „böser“ Spöttelei und Stichelei, Seitenhieben und Anspielungen - vor Publikum auf der großen Bühne im Bürgerhaus! Vorstellungsritual: „Das Mikrofon gebe ich weiter an die Person“, ... die mit Fünf aus dem Kindergarten geschmissen wurde, die sich bei schlimmsten Bedingungen noch aufs Fahrrad setzt, die die erste Konfistunde geschwänzt hat (Anm. des Autors: wegen Corona fehlen musste!), die ihr Gesicht mit Rasierschaum wäscht, einen Apotheker anzeigen wollte, die jede Mahlzeit auf ihrem Pulli verewigt, im Schlafanzug zur Schule geht, die gerne Fuchs wäre und an die Person, die keine Ahnung hat, was hier gerade gemacht wird. Immerhin konnte man so über die vorgetragenen Boshafigkeiten noch sehr gut schmunzeln oder sogar lachen.

Fester Bestandteil bei besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen der Ev. St. Georgsgemeinde sind die musikalischen Beiträge im Format „Mu-

sik für Alle!“ mit regelmäßiger Probenarbeit ist der von Malte Bechtold geleitete Kirchenchor der Ev. St. Georgsgemeinde. Hier wurden vier Stücke



geprobt und eindrucksvoll vorgetragen: Hebräisches Volkslied: „Hine Ma tov“; Felix Mendelssohn Bartholdy: „Verleih uns Frieden gnädiglich“; Anton Bruckner: „Locus iste“; Dietrich Buxtehude: „Alles, was ihr tut“.

Fast 70 Liter Kürbissuppe - eine leckerer als die andere - haben die Eltern der Konfis sowie enthusias-



tische Steinbacher Köchinnen und Köche mit viel Liebe und Knowhow produziert. Auch die Einlagen in Form von Wiener- und Rindswürstchen fanden den Weg auf die Teller bzw. in die Suppe.

Nach anregenden Tischgesprächen, schönen Erinnerungen und guten Gedanken machte man sich nach einer wärmenden Mahlzeit bei herblich strahlender Sonne auf den Weg nach Hause.

Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Unterfangen wie EIN MAHL FÜR ALLE neben dem bereits besonders

ausgestalteten Gottesdienst reibungslos und mit Freude am Mithelfen funktioniert! Zum Beispiel Musikübertragung und Bühnentechnik auf- und abbauen (Dank an Benno Listing), Tische dekorieren und eindecken, Stühle stellen und alles wieder zurückräumen, Suppen kochen, Brot und Wurst besorgen, Küchenlogistik organisieren, Service an den Tischen, Geschirr und Gläser wieder abräumen, spülen und so vieles mehr. Auf diesem Wege sei darum nochmals allen herzlich gedankt, die sich so wunderbar eingebracht haben! Ihr wart super!

Andreas Mehner (Text und Bilder)

Nach den einleitenden Worten von Pfarrer Herbert Lütke mit inspirierender Bildprojektion wurde anschließend an den Tischen lebhaft diskutiert über die menschlichen Facetten des Böse-seins. Was tun, wenn wir das „Böse“ auch in uns entdecken? Spüren wir in uns sozusagen transformatorische Kräfte, die uns helfen, in uns wohnende „böse“ Aspekte - destruktive Haltungen und Attitüden, schlechte Gewohnheiten und Umgangsformen, übergriffige Kommunikation und fehlende Empathie - zu wandeln in ein glücklicheres Sein? Na ja, mal sehen - der Sonnenblumenkern jedenfalls hat's geschafft! Und so könnte dessen einfühlsam erzählte Geschichte eine Motivationshilfe sein für unser Bemühen auf dem Weg zum Glückliche-



sik für Alle!“ Auch diesmal hat die Chorleiterin Ellen Breitsprecher einen vielköpfigen Projektchor zusammengetrommelt, der das Auditorium erfolgreich zum Mitsingen motivierte bei „We Are the World“ von Michael Jackson und Lionel Richie.



Na klar, wir träumen von Frieden . . .



doch erst müssen wir gewinnen . . .

K.I.Z.
gedruckt von Andreas Mehner